

Leistungsbeschreibung „Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung“

Leistungsbereich: Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE)

1 Leistungsart

an den Erfordernissen des Einzelfalls orientierte Hilfe als besonders intensive Betreuung für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich anderen Hilfeformen entziehen und aufgrund ihrer aktuellen Lebenssituation als besonders gefährdet gelten.

1.1 Ansprechpartner

Bereichsleitung:	Frau Blug	Tel.: 06851/8908-118
Projektleitung:	Frau Blug	Tel.: 06851/8908-118

1.2 Platzkapazität: 4 Plätze

2 Rechtliche Grundlagen

§ 27 KJHG	Hilfe zur Erziehung
§ 35 KJHG	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung und
§ 35a KJHG	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
§ 42 KJHG	Inobhutnahme
§ 41 KJHG	Hilfe für junge Volljährige

3 Personenkreis

3.1 Aufnahme- und Betreuungsalter

Aufnahmealter:	ab 15 Jahre
Betreuungsalter:	15 bis 18 Jahre

3.2 Geschlecht

Geschlechtsspezifische Betreuung möglich

3.3 Differenzierte Darstellung der Zielgruppe

Die Hilfe richtet sich an junge Menschen, die in der stationären Jugendhilfe durch deren gruppenbezogenen Charakter überfordert sind bzw. die dem Leben in einer stationären Wohngruppe oder sonstigen betreuten Wohnformen ablehnend gegenüber stehen.

Im Rahmen der ISE ist eine Aufnahme junger Menschen in akuten Krisensituationen als Inobhutnahme möglich, verbunden mit einem Clearingauftrag zur gemeinsamen Entwicklung einer Lebens- und Betreuungsperspektive.

ISE ist eine Hilfeleistung für junge Menschen,

- die eine sehr schwierige und überfordernde Lebenslage zu bewältigen haben,
- deren bisherige Entwicklung durch sehr belastende familiäre Beziehungen und beeinträchtigende Lebenssituationen und Erfahrungen geprägt sind (u.a. Vernachlässigung, Gewalterfahrungen, Missbrauchserfahrungen, häufige Beziehungsabbrüche verbunden mit wechselnden Lebensorten wie z.B. Heim und Psychiatrie);
- die durch risikoreichen Verhaltensweisen sich selbst und andere gefährden (z.B. Fremd- und Selbstaggression, starke Rückzugstendenzen, Delinquenz, Drogenkonsum, Prostitution);

Leistungsbeschreibung „Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung“

- die das Ziel haben, Probleme mit sich selbst und mit anderen zu verringern.

3.4 Ausschlusskriterien

- manifeste Drogen- oder Alkoholabhängigkeit
- fehlender Wille sich auf das Hilfsangebot einzulassen
- manifeste psychotische Zustände
- akute Suizidgefährdung
- geistige Behinderung
- schwere organische Behinderung, die eine behinderten spezifische Betreuung notwendig macht

3.5 Versorgungsregion

Saarland

4 Fachliche Ausrichtung

4.1 Zielsetzung

Diese intensive Betreuungsform ist eine auf den Einzelfall zugeschnittene spezifische Unterstützung zur Veränderung der individuellen Lebenssituation der jungen Menschen mit dem Ziel einer sozialen Integration und eigenverantwortlichen Lebensführung.

ISE begleitet und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bei der Bewältigung persönlicher Krisen, der Gewinnung neuer Perspektiven sowie bei der Alltagsbewältigung (Schule, Ausbildung, Wohnraum u.a.) und hilft ihnen Beziehungsfähigkeit zu entwickeln.

Mit dem Auftrag verbinden sich folgende Ziele:

- Entwicklung von Lebens- und Zukunftsperspektiven
- Stärken der Eigenverantwortung
- Mobilisieren der Ressourcen des jungen Menschen
- Hilfen bei der Erarbeitung von Konfliktlösungsstrategien
- Hilfen bei der Klärung der Beziehung des jungen Menschen zu seiner Familie
- Klärung der schulischen und beruflichen Perspektive
- Aktivieren der Wahrnehmung von angemessenen Freizeitaktivitäten
- Zusammenarbeit mit Jugendamt, Personensorgeberechtigten und wichtigen Bezugspersonen

4.2 Methodische Grundlagen

ISE versteht sich als sehr individuelles Hilfeangebot für den einzelnen jungen Menschen. Basis der Arbeitsbeziehung zwischen dem Jugendlichen und der betreuenden Fachkraft ist der Aufbau von Vertrauen. Grundvoraussetzung dafür sind dauerhafte und belastbare Betreuungsmöglichkeiten sowie verlässliche Kriseninterventionsmöglichkeiten.

Die Betreuung orientiert sich am jungen Menschen und setzt seine Akzeptanz in dem Sinn voraus, dass gezeigtes Verhalten auf Grund der individuellen Lebensgeschichte verständlich sein kann. Ressourcenorientierung meint in diesem Zusammenhang, dass bewusst mit den Stärken und positiven Möglichkeiten des jungen Menschen gearbeitet wird.

ISE versteht sich als individuelles, strukturiertes, ziel- und prozessorientiertes Handeln mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Die vielfältigen biografischen Erfahrungen und Problemlagen der jungen Menschen erfordern in der Regel lebenspraktische und (sozial)pädagogische Hilfen, die sich an der jeweiligen Lebenslage und Lebenswelt orientieren.

Leistungsbeschreibung „Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung“

Die methodischen Grundlagen lassen sich u.a. aus systemischen und lerntheoretischen Ansätzen ableiten. Dazu gehören z.B.:

- handlungs- und beratungsorientierte Anleitung
- ein verlässliches, tragfähiges Beziehungsangebot
- Alltagsbegleitung (z. B. Geldeinteilung)
- Erarbeitung sozialer Kompetenzen und Übertragung auf andere Lebenssituationen
- Darstellen alternativer Handlungs- und Verhaltensmöglichkeiten
- Systemanalyse und Risiko-Ressourcen-Profil
- Einzelgespräch und Beratung, Familiengespräch
- Positive Verstärkung bei persönlichen Fortschritten und Erfolgen
- Kooperation mit unterschiedlichen Partnern der Hilfe im Sinne einer Netzwerkarbeit

4.3 Regelleistungen

Die Betreuung der jungen Menschen wird ausschließlich von sozialpädagogischen Fachkräften wahrgenommen, wobei bedingt durch den Anschluss an die Familie der Fachkraft der jeweilige Partner/die jeweilige Partnerin der Fachkraft fallspezifisch in die Betreuungsarbeit eingebunden sein kann.

Umfang und Intensität der Hilfe richten sich nach den jeweiligen Erfordernissen und Bedürfnissen der zu Betreuenden. Das Angebot impliziert das Vorhalten von Rufbereitschaftsdiensten pro Tag und Wochenende.

4.4 Pädagogische Regelleistungen

- ein den Bedürfnissen angemessenes intensives Beziehungsangebot
- flexible zeitliche Verfügbarkeit der betreuenden Fachkraft
- Aufbau von tragfähigen verlässlichen und belastbaren Beziehungen
- Vermittlung emotionaler Sicherheit
- Hilfen bei der Erarbeitung angemessener Konfliktlösungsstrategien
- alters- und entwicklungsbezogene Strukturierung des Lebensalltags
- Motivierung und Anleitung bei der Gesundheits- und Hygieneerziehung
- Förderung im kognitiven und lebenspraktischen Bereich
- Hilfen zur Integration in Schule und Beruf
- Unterstützung bei der schulischen/beruflichen Entwicklung
- Hilfen bei der selbständigen Haushaltsführung und dem Umgang mit Geld
- Reflexionshilfen bei der Überwindung von Schwächen, Unsicherheiten und Ängsten
- altersentsprechende Freizeitangebote als Grundlage zur Entfaltung individueller Fähigkeiten
- Stärkung des Selbstwertgefühls durch die Vermittlung neuer Handlungsmöglichkeiten und Förderung des Selbstbewusstseins
- individuelle Hilfen bei Behörden- und Gerichtsangelegenheiten
- Hilfen bei der eigenverantwortlichen Lebensgestaltung
- Hilfen beim Aufbau eines sozialen Netzes
- Unterstützung und Klärung der Beziehung des jungen Menschen zu seiner Herkunftsfamilie im Hinblick auf eine Neudefinition derselben oder eine Ablösung
- Hilfen bei der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte
- Begleitung bei der Gestaltung von Beziehungen zu Gleichaltrigen und dem anderen Geschlecht
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung eines verantwortlichen Umgangs mit Sexualität
- Reflexionshilfe bei der Überprüfung und Gestaltung der eigenen Geschlechtsrolle

Leistungsbeschreibung „Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung“

- geschlechtsspezifische Erziehung bei der Bewältigung der Rollenerwartungen an junge Männer und Frauen

4.5 Regelversorgungsleistungen

- Bereitstellung von individuellem, abgeschlossenem Wohnraum in einer Einliegerwohnung im Haus der Fachkraft in Scheidt bzw. Bereitstellung von angemietetem Wohnraum
- Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe des 1,5fachen Regelsatzes der Sozialhilfe für Haushaltsvorstände zur Abdeckung des persönlichen Bedarfes (Lebenshaltungskosten, Kosten für Bekleidung und Freizeitgestaltung)
- Bereitstellung ergänzender finanzieller Mittel für Ferien- und Freizeitmaßnahmen während 14 Tagen
- Bereitstellung von Mittel für die Nutzung kultureller Angebote und für sonstigen sächlichen Betreuungsaufwand
- Bereitstellung finanzieller Mittel für Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke
- Bereitstellung des Aufwandes für notwendige Dienstreisen
- Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Einrichtung der Wohnung im Umfang von maximal 1.022 Euro bzw. Vorhalten von möbliertem Wohnraum
- Sonstige Regelleistungen (Prozessqualitätsmerkmale)
- Aufnahme-, Vorstellungs- und Informationsgespräche
- Kontaktabbauung als Motivationshilfe für Jugendliche, die Probleme haben, sich auf Hilfe einzulassen (Schaffen von Vertrauen)
- Übernahme eines Clearingauftrages nach familienaktivierenden Methoden
- während der intensiven Arbeitsphase Möglichkeit einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung
- in Krisenzeiten Möglichkeit einer zeitbefristeten Rund-um-die-Uhr-Betreuung
- Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung des individuellen, operationalisierbaren Hilfeplanes
- Planung, Reflexion, Evaluation und schriftliche Dokumentation des Erziehungsprozesses und Maßnahmeverlaufs
- gegebenenfalls Vermittlung weiterführender Hilfen
- Erstellung von Kurzprotokollen zum Entwicklungsverlauf als Vorbereitung zu den Hilfeplangesprächen
- individuelle Gestaltung der Betreuungsintensität in der Ablösephase
- systemisch orientierte Elternarbeit in unterschiedlichen Settings
- Sicherung der fachlichen Standards
- 14tägig Teamgespräche mit Fallbesprechungen und Teamberatung durch Projektleitung
- Rufbereitschaft durch Leitung
- Teilnahme der MitarbeiterInnen an internen und externen Fortbildungen
- Teilnahme an internen und externen Arbeitskreisen
- Möglichkeit zu interner und externer Supervision
- Konzeptionelle Weiterentwicklung
- Kooperation mit Schulen, Ausbildungsbetrieben, Behörden, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendämtern

5 Individuelle Sonderleistungen/Zusatzleistungen

Notwendige zusätzliche Maßnahmen werden im Hilfeplan vereinbart und können individuell bereitgestellt werden.

Mögliche Zusatzleistungen sind z.B. mehrwöchige erlebnispädagogische Maßnahme oder therapeutische Angebote.

Leistungsbeschreibung „Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung“

6 Personalausstattung

6.1 Qualifikation

ISE stellt sehr hohe Anforderungen an die persönliche und fachliche Qualifikation der BetreuerInnen. Die Betreuung erfolgt durch pädagogisches Fachpersonal entsprechend den Heimrichtlinien und den Rahmenvereinbarungen und erfüllt folgende Kriterien:

- Fachkompetenz durch Ausbildung und Berufserfahrung
- spezifische Kenntnisse und Erfahrungen, z.B. im Umgang mit aggressivem Verhalten, Drogenkonsum, mit Gewalterfahrungen, sexuellem Missbrauch, Prostitution und Obdachlosigkeit
- Bereitschaft zu Beziehungsarbeit
- Bereitschaft zur internen und externen Fortbildung und Supervision
- Konfliktkompetenz
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit

6.2 Personalanhaltswerte

Pädagogische Fachkräfte im Erziehungsdienst und Personal für Leitung, Beratung, Verwaltung, technischer Dienst und Hauswirtschaft unter Berücksichtigung von Größe und Platzzahl der Einrichtung nach Richtwerten wie folgt:

	Gesamtbeschäftigungs- umfang in VK	Verhältnis
Pädagogisches Personal	1,93	1:2,07
Leitung	0,07	1:57,14
Kontrollberatung	0,21	1:19,04
Verwaltung	0,17	1:23,53
Technischer Dienst	0,11	1:36,36
Hauswirtschaftsdienst		

7 Räumliche Gegebenheiten

7.1 Standort/Lage

ISE kann sowohl im Gebiet des Stadtverbandes als auch im Raum Neunkirchen/Homburg umgesetzt werden. Die Wohnung der betreuenden Fachkräfte in Scheidt bzw. Niederbexbach ist gleichzeitig Anlaufstelle, um aktuelle Probleme zu klären. Beide Stellen verfügen über einen Büroraum bzw. ein Besprechungszimmer. Im Haus der betreuenden Fachkraft in Scheidt ist gleichzeitig die Möglichkeit gegeben, den jungen Menschen insbesondere in der Phase der Kontaktabahnung zur Durchführung eines Clearing-Auftrages und während Krisenzeiten in einer Einliegerwohnung zu betreuen.

7.2 Betreuungs- und Versorgungsrahmen

Die Betreuung findet in der Einliegerwohnung in Scheidt statt bzw. in den angemieteten Wohnungen. Gleichzeitig stellt die Wohnung der Fachkraft eine

Leistungsbeschreibung „Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung“

Anlaufstelle für die jungen Menschen dar. Je nach Fallkonstellation ist eine Anbindung an die Familie der Fachkraft möglich.

Die Präsenz der Fachkraft ergibt sich aus den individuellen Erfordernissen des einzelnen Jugendlichen.

Die Versorgung des jungen Menschen mit Lebensmitteln und anderen Dingen des täglichen Bedarfs wird je nach Selbständigkeitsgrad von den jungen Menschen selbst besorgt oder erfolgt unter Begleitung und Anleitung durch die Fachkraft.

Die Haushaltsführung wird mit entsprechender Unterstützung von dem Jugendlichen eigenverantwortlich wahrgenommen.